



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Deutsch-Polnisches Forum

Wettbewerb für junge Berufstätige und StudentInnen

DEUTSCH-POLNISCHE BEZIEHUNGEN IN 10 JAHREN

Wettbewerb für junge Berufstätige und Studenten zur Finanzierung einer Reise
zum Deutsch-Polnischen Forum „Gemeinschaft für schwierige Zeiten“
(4.-5. Juni 2025, Berlin)

Einsendeschluss: bis 14. April 2025

Voraussetzungen:

- Sie sind Student/in, junge/r Berufstätige/r
- Sie sind nicht älter als 35 Jahre
- Sie leben dauerhaft in Deutschland oder Polen
- Sie interessieren sich für die deutsch-polnischen Beziehungen

Sie möchten:

- an den thematischen Sitzungen (Wirtschaft, Sicherheit, Zukunft der EU und Wiederaufbau der Ukraine, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Zivilgesellschaft, Medien, Kultur) und Debatten des Deutsch-Polnischen Forums – in der Polnischen Botschaft, dem Pilecki-Institut und dem Polnischen Institut – teilnehmen, Sie wissen aber nicht, wie Sie dorthin kommen?

Was sollen Sie machen, um am Deutsch-Polnischen Forum teilzunehmen:

- einen Aufsatz von bis zu 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) in deutscher oder polnischer Sprache verfassen – darüber, wie Sie die deutsch-polnischen Beziehungen in 10 Jahren sehen

Dieser Aufsatz soll bis zum 14. April an folgende Adresse geschickt werden:

- tomasz.markiewicz@fwpn.org.pl (als Anhang, docx und pdf)

Fügen Sie bitte dem Aufsatz bei:

- Ihren Lebenslauf mit aktueller Adresse, Telefon und Kontonummer sowie die unterschriebene Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und die unterschriebene Datenschutzklausel

Die SdpZ wird Sie bis Anfang Mai darüber informieren, ob:

- Sie eine Einladung zum Deutsch-Polnischen Forum (4.-5. Juni, Berlin) erhalten haben, die Sie zur Teilnahme an allen Veranstaltungen des Forums berechtigt
- Sie eine Förderung für Ihre Reise zum Forum in Höhe von bis zu 1.000 PLN / 225 € erhalten haben.

Für Informationen über den Wettbewerb wenden Sie sich bitte an:
Tomasz Markiewicz,
tomasz.markiewicz@fwpn.org.pl
Tel. +48 22 338 62 52



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Ministerstwo
Spraw Zagranicznych



Auswärtiges Amt

Deutsch-Polnisches Forum wird von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit im Auftrag des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen und des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland organisiert.

EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN (BEWERBER/IN)

Im Zusammenhang mit meiner Bewerbung um das Stipendium erteile ich meine Einwilligung in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Verantwortliche - Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit Sitz in Warschau, Zielna Str. 37, 00-108 Warschau:

- meine personenbezogenen Daten: Vornamen, Nachnamen, Personalausweisnummer, Reisepassnummer, Geburtsdatum, PESEL-Nummer, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steuernummer, Kontonummer, Bild, zum Zwecke der Bearbeitung meiner Bewerbung und ihrer Bewertung, einschließlich der Übermittlung von Daten an die Mitglieder der Jury, der Übermittlung der Information über das Ergebnis der Bewertung, und wenn ich das Stipendium bekomme – der Durchführung des Stipendienprogramms, einschließlich der Auszahlung und Abwicklung des Stipendiums;
- wenn ich das Stipendium bekomme - meine personenbezogenen Daten: Vornamen, Nachnamen, Wohnort oder Arbeitsplatz, kreatives Biogramm, Bild, um die Öffentlichkeit über das Stipendium, andere Stipendienprogramme der Stiftung oder über Stipendiaten zu informieren;
- meine personenbezogenen Daten: Vornamen, Nachnamen, Reisepassnummer, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steuernummer, Kontonummer, um sie an andere Datenschutzverwalter weiterzugeben, die im eigenen Namen Daten verarbeiten, die für die Durchführung und Abwicklung des Stipendiums erforderlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Post- oder Kurierdienste, Banken oder Zahlungsinstitute, Unterkunftsanbieter;
- wenn ich das Stipendium bekomme und keine PESEL-Nummer habe, meine persönlichen Daten: Vorname, Nachname, Reisepassnummer, Geburtsdatum, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, um eine PESEL-Nummer für mich zu besorgen, damit ich den gesetzlichen Verpflichtungen, einschließlich der Steuervorschriften, nachkommen kann. Dies umfasst auch Übermittlung der Daten an andere Verantwortliche.
- Die Einwilligung in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ist freiwillig. Es ist mir jedoch bekannt, dass eine fehlende Einwilligung die Bearbeitung meiner Bewerbung und meine Teilnahme am Stipendienprogramm verhindert. Ich bin darüber informiert worden, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann, was die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf nicht berührt

Unterschrift

DATENSCHUTZKLAUSEL (BEWERBER/IN)

Ich habe die Informationsklausel zur Kenntnis genommen

1. Die für die Datenerarbeitung Verantwortliche ist die Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit mit Sitz in Warschau, Zielna Str. 37, 00-108 Warschau, Tel. 22 338 62 00, Fax 22 338 62 01, E-Mail: fwpn@fwpn.org.pl, (nachfolgend: die Stiftung).
2. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke des Wettbewerbs (Stipendium) verarbeitet, insbesondere:

zum Zweck der Bearbeitung der Bewerbung und deren Bewertung, einschließlich der Weitergabe von Daten an die Mitglieder der Jury, der Übermittlung von Informationen über das Ergebnis der Bewertung, der Durchführung des Stipendienprogramms, einschließlich der Auszahlung und Abwicklung des Stipendiums; Grundlage ist die Einwilligung des Bewerbers, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO*;

zum Zweck der Bekanntmachung von Informationen über das Stipendium, andere Stipendienprogramme der Stiftung oder über Stipendiaten; Grundlage ist die Einwilligung des Bewerbers, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) des DSGVO;

zur Erlangung einer PESEL-Nummer für einen Stipendiaten, sofern er noch keine hat; Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) des DSGVO;

zur Übermittlung an andere für die Datenerarbeitung Verantwortliche, die in ihrem eigenen Namen Daten verarbeiten, die für die Durchführung und Abwicklung des Stipendiums erforderlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Personen, die sich mit der Erlangung einer PESEL-Nummer befassen, Post- oder Kurierdienste, Banken oder Zahlungsinstitute, Anbieter von Unterkünften; Grundlage ist die Einwilligung des Bewerbers, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO;

damit die Stiftung ihren Verpflichtungen aus den allgemein geltenden Rechtsvorschriften nachkommen kann, insbesondere aus den Steuergesetzen, den Rechtsvorschriften über die Rechnungslegung und über die soziale Sicherheit; die Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO;

für die Geltendmachung, Feststellung oder Abwehr von Ansprüchen auf der Grundlage des berechtigten Interesses der Stiftung; Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO.

3. Die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten ist freiwillig, aber eine fehlende Einwilligung führt dazu, dass die Bewerbung nicht bearbeitet werden kann und die Teilnahme am Stipendienprogramm unmöglich ist. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, was die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf nicht berührt.

4. Die personenbezogenen Daten werden aufbewahrt:

zum Zweck der Durchführung des Stipendienprogramms - für den Zeitraum bis zum Abschluss aller Programmaktivitäten, einschließlich der Billigung von Berichten und Finanzkonten;

für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über das Stipendium - im Falle der Stipendiaten bis zum Widerruf der Zustimmung, im Falle anderer Bewerber - für [5] Jahre;

zur Erlangung einer PESEL-Nummer für den Stipendiaten, falls dieser noch keine hat, bis die PESEL-Nummer eingeholt und dem Stipendiaten mitgeteilt wird;

für Zwecke der Rechnungslegung und steuerlicher Verpflichtungen - für einen Zeitraum gemäß geltendem Recht, in der Regel 5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die steuerliche Verpflichtung entstanden ist;

zur Geltendmachung, Feststellung oder Abwehr von Ansprüchen - bis zum Ablauf der Verjährungsfrist von Ansprüchen;

zum Zwecke der Übermittlung an andere Verantwortliche, die in eigenem Namen Daten verarbeiten, die für die Durchführung und Abwicklung des Stipendiums erforderlich sind - für die Dauer bis zum Abschluss des Programms und der Abwicklung des Stipendiums.

5. Die personenbezogenen Daten können an befugte Stellen und Einrichtungen auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen übermittelt werden.

6. Die personenbezogenen Daten können auch an Personen oder Institutionen übermittelt werden, die Daten im Auftrag der Stiftung verarbeiten oder an der Durchführung von Verarbeitungstätigkeiten beteiligt sind, d.h.: Unternehmen, die IT-Systeme betreiben und den Verantwortlichen andere IT-Hilfsmittel zur Verfügung stellen; Unternehmen, die den Verantwortlichen Beratungs-, Consulting-, Audit-, Steuer- und Buchhaltungsdienstleistungen anbieten. Die Stiftung kann die Daten auch an andere für die Verarbeitung Verantwortliche weitergeben, die die Daten in ihrem eigenen Namen verarbeiten, d.h. an Einrichtungen, die Post- und Kurierdienste erbringen, an Banken oder Zahlungsinstitute.

7. Die Stiftung übermittelt keine personenbezogenen Daten an Drittländer (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an internationale Organisationen.

8. Die Stiftung trifft keine automatisierten Entscheidungen auf der Grundlage personenbezogener Daten, einschließlich Entscheidungen, die auf einem Profiling beruhen.

9. Jeder Stipendienbewerber sowie jeder Stipendiat hat das Recht, von der Stiftung Zugang zu seinen personenbezogenen Daten zu verlangen, das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten sowie das Recht auf Datenübertragung auf einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen, soweit dies mit Artikel 20 DSGVO vereinbar ist.

10. Jede Person, die der Ansicht ist, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Verantwortliche gegen die Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten verstößt, hat das Recht, eine Beschwerde beim Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych, ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa, Tel. +48 22 531 03 00, E-Mail: kancelaria@uodo.gov.pl, elektronischer Briefkasten: /UODO/SkrytkaESP;

* DSGVO - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Unterschrift